

Titel der Drucksache:

Beschluss eines Kooperationsprojektes mit der Universität Erfurt zur Aufarbeitung menschenfeindlicher Gewalt in der DDR und Transformationszeit

Drucksache

2501/25

Stadtrat

Entscheidungsvorlage

öffentlich

Beratungsfolge	Datum	Behandlung	Zuständigkeit
Ausschuss für Kultur und Theatertransformation	29.10.2025	öffentlich	Vorberatung
Stadtrat	05.11.2025	öffentlich	Entscheidung

Beschlussvorschlag

01

Entsprechend Drucksache 2369/25 wird im Rahmen eines Kooperationsprojektes mit der Universität Erfurt die Aufarbeitung menschenfeindlicher Gewalt in der DDR und Transformationszeit beschlossen. Der Oberbürgermeister wird beauftragt einen Kooperationsvertrag mit der Universität Erfurt zu schließen.

02

Im zuständigen Ausschuss erfolgt eine regelmäßige Berichterstattung zur Umsetzung des Vorhabens.

15.10.2025, gez. i. A. 

Datum, Unterschrift

Nachhaltigkeitscontrolling ☐ Nein ☐ Ja, siehe Anlage	Demografisches Controlling ☐ Nein ☐ Ja, siehe Anlage																									
Finanzielle Auswirkungen ☐ Nein ☐ Ja → ↓	Nutzen/Einsparung ☐ Nein ☐ Ja, siehe Sachverhalt Personal- und Sachkosten (in EUR) / Personalkosteneinsparung (in VbE)																									
Deckung im Haushalt ☐ Nein ☐ Ja	Gesamtkosten EUR																									
↓																										
	<table border="1"> <thead> <tr> <th></th> <th>2025</th> <th>2026</th> <th>2027</th> <th>2028</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Verwaltungshaushalt Einnahmen</td> <td>EUR</td> <td>EUR</td> <td>EUR</td> <td>EUR</td> </tr> <tr> <td>Verwaltungshaushalt Ausgaben</td> <td>EUR</td> <td>EUR</td> <td>EUR</td> <td>EUR</td> </tr> <tr> <td>Vermögenshaushalt Einnahmen</td> <td>EUR</td> <td>EUR</td> <td>EUR</td> <td>EUR</td> </tr> <tr> <td>Vermögenshaushalt Ausgaben</td> <td>EUR</td> <td>EUR</td> <td>EUR</td> <td>EUR</td> </tr> </tbody> </table>		2025	2026	2027	2028	Verwaltungshaushalt Einnahmen	EUR	EUR	EUR	EUR	Verwaltungshaushalt Ausgaben	EUR	EUR	EUR	EUR	Vermögenshaushalt Einnahmen	EUR	EUR	EUR	EUR	Vermögenshaushalt Ausgaben	EUR	EUR	EUR	EUR
	2025	2026	2027	2028																						
Verwaltungshaushalt Einnahmen	EUR	EUR	EUR	EUR																						
Verwaltungshaushalt Ausgaben	EUR	EUR	EUR	EUR																						
Vermögenshaushalt Einnahmen	EUR	EUR	EUR	EUR																						
Vermögenshaushalt Ausgaben	EUR	EUR	EUR	EUR																						
☐ Deckung siehe Entscheidungsvorschlag																										

Fristwahrung

☒ Ja ☐ Nein

Sachverhalt

Ausweislich der Drucksache 2369/25 ist eine Beschlussfassung des Stadtrates als Rechtsgrundlage zur Mittelauszahlung notwendig. Das Projekt ist im Haushalt unter der Haushaltsstelle 30000.65500 untersetzt. Der Prüfauftrag aus dem Stadtratsbeschluss am 19. November 2024 ist entsprechend der Berichterstattung dahingehend positiv ausgefallen, dass das Projekt mit der Universität Erfurt als wissenschaftliches Forschungsprojekt mit dem Titel „Differenz – Transformation – Zusammenhalt“ (DiTZu) möglich ist. Ein vorbereiteter Kooperationsvertrag liegt in der Stadtverwaltung vor.

Die Stadt Erfurt beteiligt sich dadurch gemeinsam mit der Universität Erfurt an der Aufarbeitung menschenverachtender Gewalt in der DDR sowie der Transformationszeit. Im Mittelpunkt steht dabei die Auseinandersetzung mit der Frage, wie soziale Prozesse, Konfliktstrukturen und kollektive Formen des Erinnerns zwischen kommunalen Einrichtungen, zivilgesellschaftlichen Akteur*innen und betroffenen Gruppen wirksam analysiert und reflektiert werden können.

Ziel ist es, durch dialogorientierte und forschungsbasierte Veranstaltungsformate den gesellschaftlichen Zusammenhalt zu stärken und neue Anstöße für ein solidarisches und inklusives Miteinander in der Stadt zu geben. Das Projekt DiTZu versteht sich als überparteiliches Vorhaben im Sinne wissenschaftlicher Standards und zielt darauf ab, demokratische Strukturen zu festigen und zivilgesellschaftliches Engagement zu stärken. Es steht exemplarisch für die enge Kooperation zwischen städtischen Einrichtungen, wissenschaftlichen Institutionen und zivilgesellschaftlichen Organisationen und setzt damit ein deutliches Zeichen für eine widerstandsfähige Demokratie.

